Delegiertenversammlung in Karlsruhe

Lebendige Bezirksverbandssitzung

Die Basis unserer Verbands- und Vereinsarbeit beruht auf ehrenamtlichem Engagement, Information und Beteiligung. Diese drei Pfeiler sind das Rückgrat jedes örtlichen Vereins, der Aktivitäten in den Bezirken und auf Landesebene.
Dabei wird ein enorm breites Themengebiet rund um das Wohneigentum, die Umwelt, Energie und Nachbarschaft mit Inhalten und Aktivitäten ausgefüllt.

Auf der Bezirksverbandssitzung 2016 am 16. April kamen in Karlsruhe knapp 200 Delegierte der Vereine aus allen 13 Bezirksverbänden zusammen. Die zentrale Bezirksverbandssitzung fand nach der Satzungsrevision nun erstmals statt und löst die bisherigen drei Veranstaltungen in den Bezirken Nord, Mitte und Süd ab.

Volles Haus im Casino des Technologieparks in Karlsruhe: Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2015 waren die zentralen Themen am Vormittag, denen die Delegierten mit großem Interesse folgten. Foto: VWE/Sven Görlitz

Bilanz und Bericht

Die Mitgliederversammlung des Landesverbandes stand am Vormittag ganz unter dem Thema der Rechenschaftslegung von Vorstand und Geschäftsführung über die Zahlen und Fakten des zurückliegenden Geschäftsjahrs.

„Die Weichen, die der Landesverbandstag im Oktober 2015 gestellt hat, waren richtig. Dadurch ist die Zukunft gesichert und wir können die Arbeit als Schutz- und Interessengemeinschaft für selbstnutzende Wohneigentümer aktiv auf allen Ebenen vorabringen“. Mit diesen Worten fasste der Landesverbandsvorsitzende Harald Klatschinsky das Ergebnis der Berichte zusammen.

Am Nachmittag standen Arbeitsgruppen auf dem Programm,die sich mit den Themen Leistungsspektrum, Zielgruppen, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Fachwissen für Mitglieder befassten. Foto: VWE/Sven Görlitz

Konstruktive Gruppenarbeit

Aber nicht nur die physische Präsenz der Delegierten beeindruckte; auch deren konstruktive Ergebnisse: In insgesamt 12 Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Aspekten des Leistungsfelds und der Organisation von örtlichem Verein, Bezirksverband und Landesverband wurden Ideen entwickelt und Perspektiven skizziert. „Mit großer Konzentration ist gearbeitet worden. Nun müssen die Themen weiter ausgebaut und zu den Mitgliedern gebracht werden“, so Klatschinsky. Er ist überzeugt: „Damit werden wir für viele Haus- und Wohneigentümer zu einem interessanten ‚Dienstleister‘.“ Er unterstrich in seinem Schlusswort: „Wohneigentum ist gelebte Sicherheit und die Basis für eine stablie Sozialordnung.“

Grenzübergreifend zusammen arbeiten

Zur Arbeitssitzung trafen sich am 6. und 7. Mai die Landesverbandsvorstände aus dem Süden der Republik im Service- und Beratungszentrum in Karlsruhe. Auf dem Bild (Foto: VWE/ Roland Schimanek, v.l.n.r.): Gisela Hinderberger, Harald Klatschinksy (Baden-Württemberg), Siegmund Schauer (Bayern), Manfred Stiebitz und Helmut Weigt (Rheinland-Pfalz), Michael Schreiber, Rudi Bauschke und Heinz-Jürgen Quooß (Hessen), Dr. Wolfgang Heine (Sachsen) und Manfred Jost (Saarland).

Zweck des Treffens war, sich über die Situation und die aktuellen Themen in den Landesverbänden auszutauschen. Diese sind – je nach historisch gewachsenem Landesrecht und Verband – sehr unterschiedlich. Für Bayern etwa ist das Thema „Wiederkehrende Straßenausbaugebühren" für Hauseigentümer ein Dauerthema, das es in Baden-Württemberg nicht gibt. Nach der viel beachteten Online-Petition erwägt der Landesverband des Freistaats, deren verfassungsmäßige Rechtmäßigkeit überprüfen zu lassen.

Auch der Austausch über Themen, die den Bundesverband betrafen und die im Spätjahr auf der Bundesversammlung behandelt werden – etwa die Verkleinerung des Bundesvorstands, die Einführung von Kompetenzteams – standen auf der Tagesordnung. Man beschloss, eine landesverbandsübergreifende Arbeitsgruppe für die Öffentlichkeitsarbeit und die Nutzung von Internet und Social Media einzusetzen.

Rastatt-Münchfeld im Bundeswettbewerb

Als Vertreter des Landes Baden-Württemberg nimmt die Siedlergemeinschaft Rastatt-Münchfeld am Bundeswettbewerb „Wohneigentum – heute für morgen. Nachhaltig – Ökologisch – Sozial engagiert" teil. Dieser steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

Am 19. Mai war die Bundesbewertungskommission in der Barock- und Festungsstadt Rastatt und hat eingehend die Bereiche „Energieeffizientes Bauen und Sanieren, altersgerechter Umbau sowie bürgerschaftliches Engagement" begutachtet. Über das Ergebnis des Wettbewerbs werden wir Sie informieren.

Termine

06.06. Fusionsgespräch BV Breisach, Lahr, Ortenau in Kippenheim
15.06. Erbrechtsberatung RA Maulbetsch, SBZ Karlsruhe *)
16.06. Immobilienrechtsberatung RA Schmitt, SBZ Karlsruhe *)
27.06. Immobilienrechtsberatung RA Schmitt, SBZ Buchen *)
30.06. Erbrechtsberatung RA Maulbetsch, SBZ Buchen *)
16.07. 60 Jahre SG Neustadt-Hölzlebruck (geplant)

Einkaufsabende in ZG Raiffeisen-Märkten
Nachlass 10 Prozent auf das gesamte Sortiment
07.06. Schriesheim 18:30-20:30 h

Expertenleistungen
Für Mitglieder

Beratung, Gutachten zu Sonderkonditionen bei:

Wolfgang Roth und **Thomas Maulbetsch**, Obrigheim, Buchen und Karlsruhe, Fachanwälte für Erbrecht
Bernd Kieser, Mannheim, Fachanwalt für Erbrecht
Gerhard Ruby, Villingen-Schwenningen und Radolfzell, Fachanwalt für Erbrecht
Fehrenbach und Partner, Waldshut, Fachanwälte für Erbrecht
Ekkehard Bös, Karlsruhe, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Wertermittlung von Immobilien
Ralf Mikitta, Sicherheitsberater des Landesverbandes Beratung zu Schutz vor Wohnungseinbrüchen, vorbeugender Brandschutz

Erstberatung in Rechtsfragen kostenfrei bei:

Dr. Gerd Unglenk, Mosbach, Bau- und Immobilien-, Mietrecht, WEG-Recht, Nachbarrecht
Bertram Joachim Schmitt, Mannheim, Karlsruhe, Buchen Mietrecht, WEG-Recht, Nachbarrecht
Petra Hildebrand-Blume, Heddesheim, Bankrecht, Steuerrecht, Versicherungsrecht
Fehrenbach und Partner, Waldshut, Mietrecht, WEG-Recht, Nachbarrecht
Dinkat, Stump, Hoffmans, Lörrach Mietrecht, WEG-Recht, Nachbarrecht
Zirlewagen und Kollegen, Singen Immobilien-, Bau-, WEG-, Miet- und Nachbarrecht
Burkard Eck, Singen Fachanwalt für Miet- u. WEG-Recht
Daniel Oexle , Singen Bau-, Architekten- und Mietrecht

Für Vereine, Bezirksverbände

Beratung in steuerlichen Fragen
Joachim Meinzer, Karlsruhe, Steuerberater

Erstberatung in Rechtsfragen kostenfrei über die Landesgeschäftsstelle
Dr. Eisenhart v. Loeper, Nagold, Rechtsanwalt
Lutz Frauendorf, Tübingen, Rechtsanwalt und Notar

Terminvereinbarung immer und *nur* über die
Geschäftsstelle des Landesverbandes
0721 / 981 62-0 oder
baden-wuerttemberg@verband-wohneigentum.de
Zu den Beratungsterminen bitte die nötigen Unterlagen sowie den Mitgliedsausweis mitbringen.